
Subject: Blutwerte und der Beweis dafür wie Wichtig sie sind!

Posted by [Cynic](#) on Mon, 09 Mar 2009 17:48:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

meine Blutwerte nach ~ 2 Wochen nach Absetzen meiner Medikamente.

meine Medikamentenlaufbahn:

3 Monate 1,25mg Fin (->Haarverschlechterung, Haut völlig verfettet)

6 Monate zwischen 2,5 und 5mg Fin + 100-125mg Spiro. (Haarausfall beschränkte sich auf periphere Bereiche im Nacken, an den Seiten. Insgesamt Haar dünner, fiel aber weniger aus. Dafür wurde mein Gesicht nur anfangs besser, danach kam richtig Akne und Hautfettung)

2 Wochen 0,5mg Dut+125mg Spiro (nach einer Dut-Einnahme juckte die Ganze Birne wie wild die erste Woche, ab der zweiten keine Probleme mehr. HA anfangs unverändert, Hautbild anfangs trockener, bis ich einen Dexamethason-Trial 0,25mg für 3 Tage wagte. Ihr glaubt nicht wie krass meine Haut und mein Haar danach fettete und wie die Akne nur so sproß. Völlig atypische Reaktion also. Ich hatte das Gefühl mein ACTH schoss über, und Androstendion wurde nur so produziert. HA dann unmittelbar sehr stark, glaubs oder glaubs nicht.

So, also zum Arzt und Fakten auf den Tisch. Endlich mal jemand der sich das angucken wollte: Hauptsymptome waren Haarausfall am ganzen Kopf, sehr fettige Gesichtshaut, starke Akne im Gesicht, die sich bis auf die Schultern gezogen haben und natürlich sehr schnell fettendes Haar, starke Erektile Dysfunktionen.

Vor der Blutentnahme hatte ich alle Medis ca. 2 abgesetzt, Symptome wurden in dieser Zeit nicht besser, eher noch einen ticken schlechter.

LH: 5.5 U/l (1.5-9.0)

FSH: 3.4 U/l (1-14)

freies Testo: 18.0ng/l (8.8-27.0)

17 Beta Estradiol 69pmol/l (40-130)

17 Beta Estradiol AL 18.8ng/l (11-35)

Prolaktin 196 mU/l (<340)

Prolactin alternativ 9.3ug/l (<16)

DHEA-S 4.07 mg/l (2.8-6.4)

Schilddrüse vollkommen i.O.

Kalium/Natrium ist trotz Spiro 100%ig, ein Glück

Aber Eisen wundert mich, die sind recht niedrig (obwohl ich 1..2 Monate davor für 3-4 Monate

täglich 50mg Eisen+VitC nahm FerroSanol)
Eisen 49ug/dl (30-400)
Transferrin 244mg/dl (168-336)
Transferrin-Sättigung 14% (16-45)

Und jetzt staunt: Umgerechnet fand man im Blut bei mir mickrige 18pg/ml Estrogen in meinem Serum, und das nach all den Estrogenpushenden Medis über MONATE, und davor war meine Hypothalamus/Hypophysen-Achse noch im Arsch, aber dazu erzähl ich mal nichts.

Wohin das viele Estrogen? ALLES in meinen Zellen? Die ganzen Blutbilder sind kokolores!